

Zürich und Winterthur, den 24. Februar 1997

KR-Nr. 61/1997

Motion von Astrid Kugler (LdU, Zürich) und Esther Zumbrunn (DaP, Winterthur)
betreffend Ausbau der Strecke Zürich-Winterthur

Der Regierungsrat wird beauftragt, zusammen mit den SBB ein Projekt für den Ausbau der SBB-Strecke Winterthur-Effretikon (-Zürich) zu erarbeiten und dem Kantonsrat eine (allenfalls mehrere) Kreditvorlage (n) für die vom Kanton zu erbringenden Kosten-Anteile zu beantragen.

Die Vorlage (n) soll (en) folgende Bestandteile enthalten:

- Wiedereinbau des 3. Gleises zwischen Winterthur und Effretikon
- 4. Spur zwischen Effretikon und "Hürlistein"
- Ueberwerfung "Hürlistein"

Astrid Kugler
Esther Zumbrunn

Begründung:

1989 haben die Zürcherinnen und Zürcher die 2. Teilergänzung der S-Bahn bewilligt, welche die Ueberwerfung Hürlistein (Vereinigungsbauwerk der Flughafenlinie mit der Linie Effretikon-Wallisellen/Stettbach) enthält. Der Regierungsrat glaubte bis anhin, auf dieses Bauwerk verzichten zu können.

Nun zeigt es sich aber, dass die betrieblichen Kapazitäten zwischen Flughafen-Winterthur einerseits und Zürich-Winterthur andererseits gerade wegen dem Engpass beim Hürlistein ausgeschöpft sind. Heute schon müssen die S-Bahnzüge jeweils in diesem Raum die Freigabe der Strecke oft während mehrerer Minuten abwarten.

Neuerdings hat nun auch das EVED in seiner Rahmenkonzession für die 5. Ausbautetappe des Flughafens Zürich dem Kanton die Auflage gemacht, er müsse aufzeigen, wie das von ihm selbst gesetzte und im Abstimmungskampf gross hervorgehobene Ziel, den Modalsplit von 42% zugunsten des OeV zu verbessern, erreicht werden kann. Da das Potential von Umsteigern, gemäss UVB zum Flughafen, vor allem innerhalb des Kantons liegt, muss der Betrieb der S-Bahn ausgebaut werden. Ohne den Ausbau des Engpasses beim Hürlistein wird dies nicht möglich sein.

Bezüglich des internationalen Zugverkehrs kommen die SBB in einer neuen Studie zum Schluss, dass für die Führung von stündlich verkehrenden Euro-City-Zügen (resp. Cisalpino-Pendolinis) Stuttgart-Zürich von Schaffhausen über Winterthur-Flughafen-Zürich der Ausbau der Strecke Winterthur-Zürich erforderlich ist.

Die Frage des Brüttenertunnels ist noch nicht abschliessend beantwortet. Das Projekt ist zur Zeit offiziell "zurückgestellt". Mit dem Ausbau der bestehenden Strecke und der Erstellung der Überwerfung Hürlistein kann möglicherweise definitiv auf diesen Tunnel

verzichtet werden. Mit einem Bruchteil der Kosten des Tunnels könnten die in dieser Motion geforderten Bauten erstellt werden.